

Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 23: Angel Spaß

Mit diesen Worten rann sie auch schon davon und ließ den Braunhaarigen verwirrt zurück. Er sah ihr noch etwas nach, ehe er aufstand und an einem Nahe gelegenen See angeln ging. Er wollte sich und dem Drachen etwas leckeres Fangen. Plötzlich war hinter ihm was zu hören und der Braunhaarige drehte sich um, aber das was er da sah hatte er nicht erwartet.

Hinter ihm stand der Lehrling, dieser schien schon länger dort gestanden zu haben und den Braunhaarigen beobachtet zu haben. Auch wenn es für Jeden Anderen gruselig gewirkt hätte, war es für Hicks einfach nur überraschend.

Nach einigen Sekunden hatte er dann seine Überraschung überwunden und fragte ihn mit einen kleinen lächeln auf den Lippen: „Hey, möchtest du auch Fische fangen?“ Der Schwarzhaarige war kurz überrascht von Hicks Reaktion, ehe er dann meinte: „äh, ja klar“

Hicks wunk ihn dann zu sich, der Lehrling ging dann zu dem Braunhaarigen. Dieser musterte ihn und fragte ihn: „wo ist den deine Angel? Willst du Fische mit bloßen Händen fangen?“ der Schwarzhaarige antwortete ganz cool: „du etwa nicht?“

Der Junge Hüne begann zu kichern, ehe er antwortete: „nein, ich entspanne mich lieber beim Angeln, statt ihnen hinter herzu hechten“

Der Lehrling musste lachen und meinte dann zu den kleineren: „ Das habe ich mir schon irgendwie gedacht“ Schon fing Hicks an zu schmollen und meinte mit aufgeblasenen Wangen: „Was soll das denn heisen?!“

Der Schwarzhaarige schmunzelte noch einmal und lächelte unter seinen Schal, als er durch das braune leicht flauschige Haar seines Gegenübers wuschelte. „Nichts, nichts mach dir keine Sorgen“ Hicks sah noch immer schmollend zur Seite, aber er lächelte aber auch leicht. Da er die sanfte Berührung des Anderen auch irgendwie genoss.

Nach einigen Sekunden des Hare wuschelns hörte er auch schon auf damit. Hicks war darüber schon etwas traurig, aber dies wollte er sich nicht ansehen lassen und sah ihm ins Gesicht. Zu Hickses Pech bemerkte es der Schwarzhaarige, weswegen er sich merkte, und vorhatte in Zukunft ihn öfters zu streicheln.

Mit einem kleinen lächeln unter seinem Schal, meinte er dann zu Hicks: „lass uns Fische fangen kleiner“ mit diesen Worten begann er sich auszuziehen. Hicks weitete seine Augen und wurde leicht rot, als der Lehrling dies tat.

Er konnte nicht umhin den Lehrling zu mustern, wie dieser seinen überraschend gut durchtrainierten und gebräunten Körper enthüllte. Die bräune der Haut seines Gegenübers zeigte Hicks, dass dieser wohl wirklich aus einem weit entfernten Land stammte.

Unwillkürlich fragte sich der Junge Hüne, ob alle aus der Region so aussehen würden und welche Drachen dort leben würden. Als er ihn so anstarrte fragte er sich außerdem auch noch, ob sie auch mit dem Dachen verfeindet waren wie die Wikinger es waren.

Der Schwarzhaarige konnte nicht umhinkommen, Hickses Blick auf seinen Körper zu bemerken. Diese Blicke verstärkten das schon sehr ausgeprägt war. Hicks wurde knallrot, als er merkte, dass er den Lehrling angestarrt hatte.

Der Braunhaarige sah seitlich und meinte ganz verlegen zu dem Schwarzhaarigen: „Ist es nicht etwas zu kalt so Fische zu fangen? Ich kann dir auch schnell ne Angel bauen....“ Sein Gegenüber lachte: „Ach was, es ist doch nicht kalt.“ Er grinste frech und selbst bewusst.

Ehe er dann ins kalte Wasser sprang, zwinkerte er noch Hicks zu. Dieser blinzelte und wurde knallrot, als er merkte dass der Schwarzhaarige ihn beeindrucken wollte. Der Braunhaarige schüttelte schmunzelnd seinen Kopf.

Er versuchte zwar den Lehrling zu ignorieren, doch er kam nicht umhin ihn anzustarren. Er sabberte sogar leicht, als er sah wie die vereinzelt Wassertropfen sich ihren weg zwischen den braungebrannten Brust- und Bauchmuskeln bahnten.

Erst als der Schwarzhaarige ihm einen großen Fisch in den Schoß warf, erwachte der junge Hüne aus seiner Starre und quickte auf. Der Fisch Zappelte wie wild und verpasste Hicks einige Backpfeifen mit seiner Schwanzflosse.

Während der Braunhaarige versuchte den Fisch unter Kontrolle zu bekommen, begann der Lehrling damit an zu lachen. Weil es einfach uhrkomisch aussah, wie der Wikinger mit seinen Schuppigen Gegner rangelte.

Der kleine Kampf dauerte einige Minuten, ehe Hicks schaffte den Fisch zu erstechen. Kaum hatte er es geschafft klatschte der schwarzhaarige für ihn und meinte: „hast du echt gut gemacht!“ Ganz auserattem sah er ihn mit einem ‚willst du mich verarschen?!‘Blick an.

Dieser Blick ließ den Lehrling einen angenehmen Schauer erleben. Er grinste und meinte zu Hicks dann: „was hast du den?“ Hicks schnaufte: „Ach halt die Klappe“ Der Schwarzhaarige stieg aus dem Wasser und ging zu Hicks.

Er hatte in der Zeit wo der Braunhaarige sich um den Fisch gekümmert hatte, hatte er

noch einige andere Fische gefangen. Mit einem breiten Grinsen wuschelt er mit seinen nassen Händen durch Hickses flauschiges braunes Haar.

Schmollend sah der Hüne zu ihm rauf, der Lehrling lächelte sanft und meinte: „Als Entschuldigung schenke ich dir die Fische ja, also sei nicht sauer ja?“ Schnaufend meinte Hicks dann: „nein danke“ er wand sich von ihm ab und warf ihm seine Felljacke zu: „trockne dich ab, sonst wirst du noch krank“

Der Schwarzhaarige fing es und meinte dann selbstbewusst: „danke, aber wenn ich krank werde wirst du dich doch bestimmt um mich kümmern~“ Hicks wurde knallrot und meinte dann leicht schmollend: „Als ob, nur in deinen Träumen du Spinner. Ich muss jetzt los“

Mit diesen Worten nahm sich der Braunhaarige die Fische, die er selber schon gefangen hatte und ging. Der Lehrling sah ihm nach und grinste, ehe er sich abtrocknete und ging dann auch in den Wald.

Hicks lief schnell und flink wie ein Wiesel durch den Wald zu der Höhle, wo der Drache war. Er freute sich schon seinen schuppigen Freund wieder zusehen.